

Antrag 2022/I/Bil/6

Kreis Altona

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Antrag auf rassismuskritisches Training als Standard in der Ausbildung von Erzieher:innen und Lehrer:innen während der beruflichen Ausbildung

- 1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an Bürgerschaft und an Senat beschließen, dass
- 2 rassismuskritisches Training als fester und verpflichtender Bestandteil der Lehrer:innen- und
- 3 Erzieher:innenausbildung festgelegt wird. Das Training muss von selbst betroffenen Personen
- 4 oder entsprechend fortgebildeten und dafür entsprechend qualifizierten Personen durchge-
- 5 führt werden. Rassismus wird als strukturelles Problem verstanden und nicht als individuelles.
- 6 Dazu gehört **Beratungsstellen** für von Rassismus betroffene Schüler:innen und Studierende
- 7 einzurichten, die als generelle Ansprechpartner zur Verfügung stehen und gegebenenfalls die
- 8 Schüler:innen im Konfliktfall unterstützen.
- 9 Und Regelmäßige **Supervision** durch **externe Expert:innen** zur Rassismuskritik an allen Bil-
- 10 dungsinstitutionen für alle pädagogischen Fachkräfte durchführen zu lassen. Ziel ist es, die
- 11 Inhalte des rassismuskritischen Trainings in der Ausbildung aktuell zu halten.

12 **Begründung**

- 13 Ziel ist es durch Aufklärung dem strukturellen Rassismus langfristig entgegenzuwirken. Es ent-
- 14 spricht den Grundsätzen der SPD für soziale Gerechtigkeit in allen Bildungsinstitutionen und
- 15 Schule und Kitas zu sorgen und darüber hinaus sicherzustellen, dass diese sichere Räume für
- 16 BIPOC werden.
- 17 Dieser Antrag basiert auf der Petition der Initiative Idira Hannover e.V. und dem Forderungs-
- 18 katalog der Arbeitsgruppe Anti-Schwarzer Rassismus (ASR), wir bedanken uns herzlich für die
- 19 Unterstützung.

20